



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein



Игорь А. Бродяга

JAHRGANG 13  
AUSGABE 02  
FEBRUAR 2023

# Große Dankbarkeit der Menschen aus der Ukraine für geleistete Hilfe

**meinploerseeblick:**  
Der sechsjährige Igor hat ein Bild als Dankeschön gemalt, das einen Platz auf unserem Titelblatt verdient hat.



Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine hat sich auch in und um Plön eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die die Bevölkerung der Ukraine unterstützen. Ich, Elena Flemke, möchte mich bei allen, die die Menschen in der Ukraine bisher durch Sachspenden unterstützt haben für Ihre große Hilfs- und Spendenbereitschaft bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Kita an der Osterkirche aussprechen, die sich von Anfang an um die zu uns nach Plön gekommenen Familien gekümmert haben und dies auch weiterhin tun. Ich selbst komme ursprünglich aus der Ukraine, mein Vater ist Russe, meine Mutter ist Ukrainerin, und ich habe noch persönliche Kontakte dorthin. Seit 25 Jahren lebe ich in Deutschland und arbeite als Erzieherin in der Kita an der Osterkirche in Plön.

Bereits acht mal konnten wir dringend benötigte Hilfsgüter mit Lkws von Plön und Ahrensburg in die Ukraine schicken. Die Rückmeldungen von dort sind sehr bewegend und die Dankbarkeit der Menschen ist unglaublich groß.

Wenn ich schreibe „Wir“ dann meine ich eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen und Privatpersonen, die sich zusammengefunden haben, um Hilfstransporte in das Kriegsgebiet zu organisieren.

Dazu gehört u. a. auch der Ahrensburger TSV von 1874 e.V., über dessen Spendenkonto Geldspenden möglich sind.

Unsere Hilfe ist aber leider auch noch weiterhin nötig.

Deshalb ist erneut eine Sammlung dringend benötigter Dinge geplant, die wieder mit einem LKW in die Ukraine gefahren werden sollen.

Die Vorbereitungen für diesen Transport, der Anfang März stattfinden wird, laufen bereits.

Wir suchen lebensnotwendige Hilfsgüter. Besonders wichtig sind z. B.: Schlafsäcke, Iso-matten, Woldecken, Kerzen, haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Kaffee, Nudeln, Konserven usw.), gerne auch etwas Süßes für die Kinder (Schokolade, Kekse, Müsli, Nüsse) oder auch Spiele sowie Tiernahrung.

Genauso werden Batterien für Autos gebraucht, Taschenlampen, Verbandskästen, Windeln, medizinisches Material wie Verbände,

Medikamente, Gehhilfen und Rollatoren. Besonders dringend werden Motorsägen und Stromaggregate benötigt.

Wenn Sie sich an unserer Sammlung beteiligen möchten können Sie ihre Sachspende vom 23. Februar bis zum 3. März im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Plön, Am Markt 26 in Plön, abgeben. (Mo. bis Do. 9 bis 15 Uhr und Fr. 9 bis 12 Uhr) Die Abholung erfolgt dann am 5. März 2023.

Für Geldspenden nutzen Sie bitte das Spendenkonto des Ahrensburger TSV. (Ahrensburger Turn- und Sportverein von 1874 e.V.)

IBAN: DE 18 2135 2240 0090 0566 67

Verwendungszweck:

Spende für die Ukraine (Wichtig!)

BIC: NOLADE21HOL

(Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, gibt bitte im Verwendungszweck zusätzlich die eigene Adresse mit an).

Jede Sach- oder Geldspende, und sei sie noch so klein, hilft. Ich möchte mich im Voraus dafür, im Namen der Menschen aus der Ukraine, bei Ihnen bedanken.

Für alle Fragen stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung,

Elena Flemke 0176 - 60 83 53 24



Die Sachspenden werden in den Transporter verladen.



Die Kinder freuen sich über die gespendeten Spiele.



Liebe Leser,



kaum hat das neue Jahr begonnen, sind wir auch schon mittendrin. Im Februar. Dem kürzesten Monat des Jahres, der schneller wieder vorbei ist, ehe die Jecken „Helau!“ gerufen haben.

Und hat uns die Kälte auch noch eine Weile im Griff, so können wir uns schon auf immer mehr Sonnenstunden freuen. Die Tage werden endlich wieder länger! Damit steigt die Lust, etwas zu unternehmen. In unserem „Überblick“ finde Sie deshalb wie gewohnt die aktuellsten Tipps und Hinweise auf viele Veranstal-

tungen. Wer es sich lieber zuhause gemütlich macht und in mein ploerseeblick schmökert, entdeckt in dieser Ausgabe wieder Geschichten aus unserer Region rund um die Plöner Seen. Auch haben wir wieder für Sie in die Töpfe geschaut und Leckeres entdeckt. Da darf man schon mal die guten Vorsätze links liegen lassen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen... und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Wolfgang Kentsch

## IMPRESSUM

### Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
info@meinploerseeblick.de  
www.meinploerseeblick.de

### Redaktionsleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
info@meinploerseeblick.de

### Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]  
Birgit Behnke [bb]  
Markus Billhardt [Bi]  
Anja Flehmig [AF]  
Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
Uwe Lütjohann, [UL]  
Rolf Timm [RoTi]

### Anzeigenleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
anzeigen@meinploerseeblick.de

### Gestaltung, Satz und Layout

KentschMedia,  
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

### Titelbild: Igor aus der Ukraine, 6 Jahre alt

### Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finde Sie im Internet unter: [www.meinploerseeblick.de](http://www.meinploerseeblick.de)

## AUS DEM INHALT

Große Dankbarkeit der Menschen aus der Ukraine für geleistete Hilfe	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Kulturgut: Jetzt geht es ans Eingemachte	4
Kiek mol an – Warten	5
„Aktionstage rund ums Thema Sonnenschutz“	5
De Pottkieker – Sauer macht nicht nur lustig	6
Gartenschätze – Vielseitiger Kletterkünstler	7
Freiwillige Feuerwehren um die Plöner Seen – FF Kalübbe	8
Ein Herz für Hund und Katz	9
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Februar 2023	10
Betriebsutflog, mit de Firma ünnerwegs	11
Überblick	12
Konzert „Tanz und Träume“ des Symphonischen Orchesters Plön	14
Wussten Sie schon?	14
Kreuzworträtsel	15

DR. KLEIN  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
[www.drklein.de](http://www.drklein.de)

## Versicherungsmakler

Jürgen Boje e.K.

Versichererwechsel

Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg

Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41

E-Mail: [boje@t-online.de](mailto:boje@t-online.de)

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

Café und Restaurant  
**Markt 11**  
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann  
Plön · Markt 11 · © 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

**TAXI BAHNSEN**

Großbrautaxi für 8 Personen Plön (0 45 22) **24 00**  
oder **78 99 99**

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT  
Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf  
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48  
[www.garten-baume-rose.de](http://www.garten-baume-rose.de)  
info@garten-baume-rose.de

**FRANK @ ROSE**  
Gartengestaltung und Baumpflege

**RODENSTOCK**

WILLKOMMEN  
IN DER WELT  
DES BESTEN SEHENS

**OPTIKER KUGLUND**  
INH. W. HINTZ

24306 Plön  
(gegenüber dem Bahnhof)  
Tel. 04522 22 72

## Jetzt geht es ans Eingemachte

**In der noch nicht industriellen Vorzeit hatten es die Hausfrauen auch nicht leicht. Natürlich freute man sich, wenn die Jäger ausschärmten, um Beute zu machen. Die ganze Sippe konnte sich nach längerer Zeit so richtig satt futtern und lange Zeit vom Jagdglück zehren. Aber genau das war ja das Problem. Man stelle sich vor, die Großwildjagd hätte zum Beispiel einen Elch geschossen. Da kommt ganz ordentlich Fleisch zusammen. Elektrizität für Kühlschränke war noch nicht erfunden, man konnte ja froh sein, wenn man schon wusste, mit welchen Tricks ein Feuer entstand.**

A Iso mussten alternative Pläne her, sonst wäre das Fleisch schnell ungenießbar geworden und im schlimmsten Fall hätten die Überbleibsel noch Säbelzahniger oder Wölfe angelockt, die sich sicherlich so eine leckere Restemahlzeit nicht hätten entgehen lassen. Aber Prädatoren direkt vom Höhleneingang? Das kommt überhaupt nicht in Frage. Salz zum Einsalzen, um damit Lebensmittel zu konservieren, hatte ausreichende Mengen davon nur jemand, der dicht an einer Ozeanküste lebte und schon herausbekommen hatte, wie es gewonnen werden konnte. Nicht umsonst galt es ein wenig später als weißes Gold, das sich auch nicht jeder leisten konnte.

Hoch im Gebirge oder in frostbeständigen Regionen hatten die Menschen es schon viel besser. Bei den Eskimos wurde einfach ein zusätzlicher Iglu gebaut, Robben, Fisch oder Walstücke dort untergebracht und fertig war die frühzeitliche Tiefkühltruhe. Viel Sonnenschein war auch nicht schlecht, da wurde ein großes Tier in kleine Stücke geschnitten und getrocknet. Auch unser Ötzi hatte getrocknete Gemse als Wegzehrung in seinem Reisegepäck. Fleisch in seinem eigenen Fett konserviert konnte man auch schon relativ früh. Pemmi-kan war bei den Indian Nations ein beliebtes Nahrungsmittel, das auch noch den Vorteil mit sich brachte, schnell eingepackt zur Hand zu sein, wenn der Stamm die Tipis abbrach, um zu anderen Ufern aufzubrechen. Ob das

allerdings so lecker war wie Enten- oder Gänserilette wage ich allerdings zu bezweifeln. Reisefähig zu sein war auch für die Feldherren der vielen Kriege von strategischem Vorteil. Wer mit Heer, Mann und Maus in Richtung böser Feind unterwegs war, hatte immer auch zu allen anderen Problemen enorme Schwierigkeiten, die Truppe bei Lust und Laune zu halten. Nur wer satt ist, kann ordentlich marschieren. Und ob man unterwegs auch genügend Material findet, das geplündert werden konnte, war immer mehr als fraglich.

Napoleon erkannte das Problem frühzeitig. 1795 setzte er eine Belohnung von 12.000 Goldfranc für denjenigen aus, der eine Methode erfand, wie man Nahrungsmittel haltbar machen konnte. Der Pariser Konditor Nicolas Appert hatte nach vielem Grübeln und Probieren die Idee, Nahrungsmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen zu erhitzen und dadurch zu konservieren. Zum Beweis seiner Theorie benutzte er Glasflaschen. Die französische Marine prüfte den Vorschlag, fand ihn annehmbar und 1810 erhielt der glückliche Konditor seinen Lohn.

Diese Methode hatte allerdings wenig Zukunft. Erst der britische Kaufmann Peter Duran hatte 1810 den Einfall, unzerbrechliche Blechkanister zu verwenden. Die Konservendose war geboren und im gleichen Jahr patentiert. Es gab jedoch anfangs noch kleine Startschwierigkeiten des Dosenfutters.

Denn es dauerte noch bis in die 1930er Jahre, bis die kleine Schwester in den USA der Büchse in Umlauf kam, und für Bier oder Softdrinks Verwendung fand.

Was heute aus Weiß- und Stahlblech mit Zinnbeschichtung für die hygienische Befüllung oder gar gewalztem Stahl daherkommt, um vor Korrosion geschützt geschützt zu sein, hatte

zu Beginn seines Produktlebens ein echtes Problem. Der luftdichte Verschluss wurde damals nämlich schlicht mit Blei verschlossen, was über die Zeit zur akuten Bleivergiftung führte. Die Arktis-Expedition von Jon Franklin endete für alle Beteiligten nach tödlich. Das Versprechen der Dauerkonserve war auch noch nicht zu halten. Immerhin verstarben 17 norwegische Wissenschaftler auf ihrer Forschungsstation aus zunächst unbekanntem Ursachen. Später war der Täter gefunden: Nah dem Verzehr von 3 Jahre alten Konserven war der Inhalt umgekippt und alle Esser infizierten sich mit Botulismus. Auch heute gilt der Ratschlag: Keine Dosen mit gewölbtem Deckel öffnen. Die Explosion verursacht nicht nur eine Riesensauerei, der Inhalt ist definitiv ungenießbar. Finger weg!

Bei modernen Konserven ist so etwas natürlich ausgeschlossen. Die Technik macht's mal wieder. Während der Produktion wird der Inhalt luftdicht verschlossen durch Maschinen, die ihn auch noch gleichzeitig pasteurisieren und sterilisieren. Richtig gefährlich war zu Anfang nur das Öffnen. Während heute Ring-pull- Laschen das Entdecken eierbabyleicht machen. waren früher Schraubendreher und Hammer nicht selten. Oder der Schnippi an den Ölsardinen riss ab, fast aussichtslos, ohne schweres Gerät an den leckeren Inhalt zu kommen.

Als die Konservendose so richtig in Mode kam, wurde auch gleich alles eingedost, was nicht bei Drei auf dem Baum war. Ich erinnere mich an ein Huhn in Dosen - nein Danke. Gemüse geht bei Mais und Tomaten, Obst, Hülsenfrüchte, Fisch (am allerliebsten aus der Bretagne mit so wunderschönen Blechdosen, die sammelwürdig sind!), Cornedbeef oder Hunde- und Katzenfutter, alles prima. Grenzwertig sind Ravioli aus der Dose, muss man wollen. Die armen Italiener, dass die nicht sofort Sturm gelaufen sind... Fertiggerichte sind auch nicht meins. Aber das muss ja jeder selbst entscheiden.

Hoher Fun-Faktor ist bei den Dosen der Zweitnutzen. Auf dem Jahrmarkt macht Dosenwerfen immer noch Spaß, wenn man es kann. Und das erste Handy aus Opas Bastelstunde war auch der Kracher. Bindfaden, Loch in Dose, alles stramm ziehen und schon war das erste Handy der Welt fertig. Leider gibt es natürlich auch Beknackte, die aus einer schüchternen Weißblechdose unbedingt eine Streubombe mit Metallschrott fabrizieren müssen. Das hat aber mit Spaß so gar nichts mehr zu tun.



## Kiek mol an

Warten

// VON BIRGIT BEHNKE

Dieses Kribbeln in den Fingern macht mich noch ganz kirre. Es war doch noch gar nicht solange her, da standen wir vergnügt rund um das Wintersonnenwende-Feuer und freuten uns einen Kullerkeks. Ach wie schön, nun geht es wieder aufwärts, der große Stern kommt wieder und lässt alles sprießen, Frühling im Ammarsch – und was ist? Nix – nada – nothing. Ich gestehe, dass ich in Sachen Frühlingsgefühle mit allen Begleiterscheinungen überhaupt keine Geduld habe. Jetzt könnte ich loslegen, im Garten rumhantieren und bunte Blumen in die Töpfe kratzen.

Ja, ja, ich weiß, schallendes Gelächter allerorten. Weiß ich, trotzdem ist das Kribbeln da. Die ersten Tulpen schenken einem ja eine kleine Linderung, aber wenn die in der Vase stehen – meistens noch ziemlich verschlossen oder gar fast farblos – ist es schon wieder vorbei. Das Kribbeln bleibt. Statt dessen muss man sehen, dass der Specht täglich seine Portion Haselnüsse bekommt und genügend Vorrat an Walnüssen da ist, die er nicht in seinem spitzen Schnabel wegtragen kann. Das reichhaltige Buffet erfreut auch das Eichhörnchen, das als Wegzehrung vor Ort

auch die Haselnüsse nicht verschmäht, bevor man sich über die dicken Dinger hermacht. Und dann auch noch das verfressene Vogelpack, das ständig ordentlich zulangt. Erstaunlich, was in Meisen und Spatzen, selten in ein kleines Rotkehlchen, so alles reinpasst. Und das Kribbeln geht auch nicht weg.

Wenn man ehrlich ist, weiß man ja – es dauert. Zwar wird es nachmittags ganz langsam etwas heller, aber morgens? Dunkeltuten. Kinder müssen im Stukedustern in die Schule und was dann kommt, ist auch wenig erbaulich. Dicke Wolken treffen sich mit feistem Nebel und verdunkeln auch das Herz. Also jeden Tag das gleiche Mantra – abwarten, das wird. Sollte es tatsächlich passieren, das sich die Sonne kurz mal blicken lässt, steigt das Gute-Laune-Barometer doch gleich ordentlich nach oben. Also geht es doch noch. Bitte mehr davon. Übrigens, ganz zarte, kleine, grüne Spitzen lassen sich schon sehen. Die Schneeglöckchen kämpfen bereits. Wenn man doch nur einen Turbogang einlegen könnte, um die Angelegenheit zu beschleunigen. Darauf hätte ich große Lust. Und warte weiter. Ungeduldig.

**NAH**  
Neubau • Altbau • Holzbau  
**DACHDECKEREI**  
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

**DER GEHT AUF'S HAUS!**

Auch für kleine Reparaturen.  
**Jetzt Angebot anfordern!**

Tel. 04383 8613951  
Mobil 0176 62648283  
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

ANZEIGE

## „Aktionstage rund ums Thema Sonnenschutz“

Der nächste Sommer steht so gut, wie vor der Tür. Wer die Sonne draußen genießen, aber dennoch auf Balkon oder Terrasse gut beschattet sitzen möchte, für den eignet sich eine Markise besonders gut. Als Fachbetrieb setzt Firma STAAL auf individuelle Lösungen - perfekt angepasst auf die Bedürfnisse der Kunden. Am Freitag 03. Februar und Samstag 04. Februar, öffnet Ihr Meisterbetrieb STAAL Sonnenschutz die Türen Ihrer Hauptausstellung in Kiel, Stadtrade 18, und lädt Sie herzlich zu einem Besuch ein! An beiden Tagen steht Ihnen das Sonnenschutz-Fachteam, von 9.23 Uhr bis 15.23 Uhr, für eine Beratung und Ihre Fragen zur Verfügung. Und das Beste? Schnell

sein lohnt sich: beim Kauf einer neuen Markise erwartet Sie noch bis Ende Februar ein toller Aktionsrabatt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**STAAL GmbH - Rollläden & Sonnenschutz**  
Stadtrade 18  
24113 Kiel  
www.staal.de  
TEL.: 0431-688998

**Markisen Aktionstage**  
am Freitag, 3. Februar  
und Samstag, 4. Februar  
von 9.23 - 15.23 Uhr

**STAAL**  
PLISSEES | ROLLADEN | MARKISEN  
mein Sonnenschutz

24113 Kiel, Stadtrade 18 | T. 0431-68 89 98 | www.staal.de

**Markisen WINTER PREISE**

# De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// von Birgit Behnke



Wie sieht es denn aus mit den guten Vorsätzen, die so vollmundig in der Silvesternacht unter das Volk gebracht wurden? Leben sie noch? Oder wurden sie bereits Mitte Januar still und heimlich zu Grabe getragen? Frei nach Konrad Adenauers Spruch *Was schert mich mein Geschwätz von gestern?* Das kann ja schon mal passieren, wenn der Alltag einen wieder in den Klauen hat und einem alles abverlangt. Ein bisschen Spaß braucht man ja auch noch im Leben. Deshalb habe ich ein Gericht ausgewählt, das Vegetarier glücklich lächeln lässt, für Flexitarier jedoch ratzfatz aufgepeppt werden kann. Weiter unten gibt es einige Tipps, die keine zusätzliche Arbeit machen, aber für gute Laune sorgen. Und die brauchen wir schließlich alle. Denn noch haben wir den Winter nicht überlebt.

## Sauer macht nicht nur lustig

### Das ultimative Powerfood für gute Vorsätze

Das wissen wir ja von Omi: Winterzeit ist Kohlzeit. Nicht nur, weil die Gerichte lange einen schönen, warmen Bauch machen, sondern auch gesund sind. Allen anderen Kohlkollegen voran sichert sich das Sauerkraut in der Hitliste gesunder Kost einen Spitzenplatz. Und ganz nebenbei ist es auch eines der beliebtesten Nationalgerichte Deutschlands. Selbst hoch auf See ist es gern gesehen. Es schützte schon die Weltentdecker der Segler vor dem gefürchteten Skorbut. Und ist so einfach herzustellen. Weiß- oder Spitzkohl wird mit Salz durch Milchsäuregärung fermentiert, enthält massig A-, B-, und C-Vitamine, hat einen geringen physiologischen Brennwert und ist dazu noch oberlecker. Die Sauerkraut-Idee ist bei uns seit dem frühen Mittelalter bekannt. Aber schon im antiken Griechenland und im Römischen Reich war gesäuerter Weißkohl ebenso beliebt wie in China. Das heute so gehypte koreanische Kim-Chi ist nichts anderes als Sauerkraut auf Chinakohlbasis, das mit asiatischen Zutaten angereichert wird.



### Zubereitung

Den Backofen auf 200 Grad vorheizen (Heißluft 180 Grad). Die Kartoffeln waschen, schälen und in Scheiben schneiden. Mit Wasser, etwas Milch und etwas Salz bissfest kochen und abschütten. Zwiebeln und Knoblauch schälen, in feine Scheiben schneiden und in der Butter glasig dünsten.

Den Apfel würfeln. Das Sauerkraut abtropfen lassen und in eine gefettete feuerfeste Auflaufform geben. Die gekochten Kartoffelscheiben mit den Zwiebeln und den Apfelwürfeln vermischen. Die restliche Milch, 100ml Wasser, die süße und saure Sahne, Eier und Senf mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss verquirlen, abschmecken und die Eiermilch über das Sauerkraut verteilen. Den Auflauf ca. 40 Minuten backen vor dem Servieren mit den Schnittlauchröllchen garnieren.

Wer möchte, kann den Auflauf auch aufpeppen, z. B. mit geräuchertem Mozzarella (Scamorza), der in Würfeln zwischen die Kartoffeln und das Sauerkraut gemischt wird. Auch gewürfelter Bauchspeck macht im Auflauf eine gute Figur. Noch gehaltvoller wird die Angelegenheit mit Entenkeulen (eine pro Nase), die in der Pfanne vorgebraten werden. Sie werden mit dem Bratfett auf dem Auflauf platziert, bevor man die Eiermilch zugibt. Erlaubt ist, was gefällt, und der Diät nicht im Wege steht. Machen Sie doch einfach, was sie wollen...

### Sauerkrautauflauf

#### Zutaten

- für 4 Personen
- 5 mittelgroße Kartoffeln
- 200 ml Milch
- 100ml Wasser
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 3 EL Butter (60 g)
- 1/2 Apfel
- 300 g Sauerkraut, gekocht
- Salz
- Pfeffer
- Muskatnuss
- 1 Becher Sahne
- 3 EL saure Sahne
- 2 Eier
- 2 EL Pommery- oder scharfer Senf
- etwas Schnittlauch, feine Ringe



## Garten

# SCHÄTZE

VON ANJA FLEHMIG

## Vielseitiger Kletterkünstler

Rankende Pflanzen geben dem Garten ohne Zweifel immer einen „romantischen Touch“ und es ist oft so, dass sie in der ersten Zeit mit ihrem schnellen Wachstum praktisch sind. Aber nach einigen Jahren können Efeu, Wein, Glyzine oder die ein oder andere Kletterrose so mächtig werden, dass selbst ein Rückschnitt nicht mehr wirklich helfen kann: denn danach treiben sie umso kräftiger wieder aus.

Bei den Clematis-Pflanzen ist das anders. Sie brauchen am Anfang etwas mehr Zeit, um zu wachsen, aber danach begrünen sie auch Pergolen und Zäune problemlos. Und sie können gut eingekürzt werden. Viele Sorten haben nicht nur schöne Blüten, sondern bilden auch hübsche silbrig-grau gefiederte Früchte aus. Die Blütenvielfalt ist enorm: weiß, rosa, violett, gelb, mehrfarbig, gefüllt, ungefüllt, glockenförmig, groß- bis kleinblütig, Blütezeiten (je nach Sorte) von März bis September/Oktober. Auch mit dunkel-violettem Laub sind sie erhältlich.

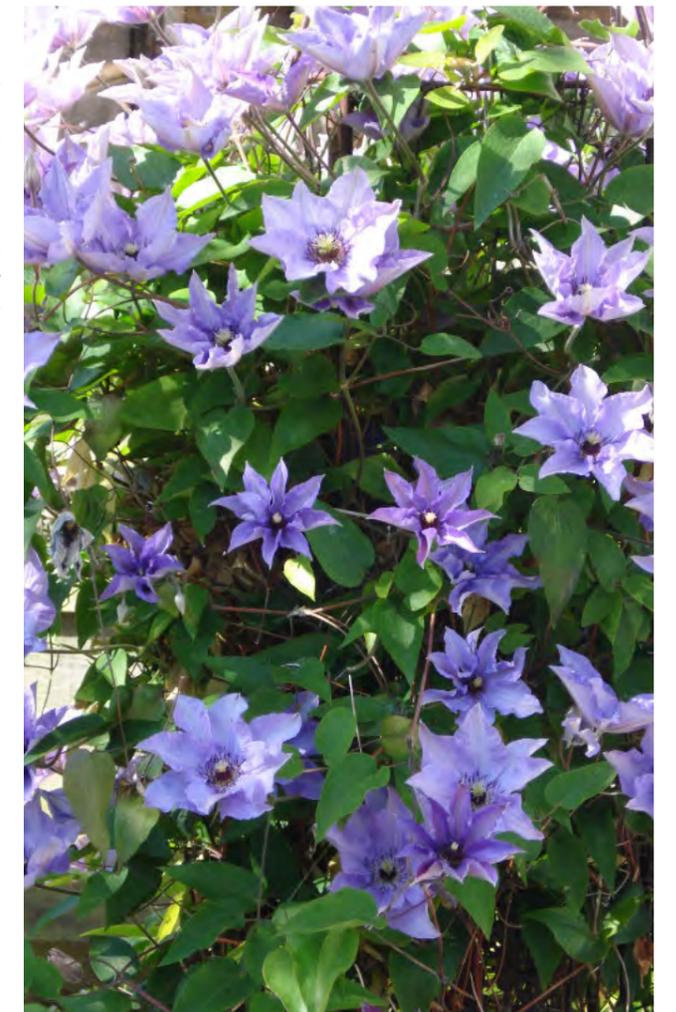
Wie bei vielen mehrjährigen Pflanzen, die nur wenig Pflege brauchen, ist der richtige Standort und die Pflanzung das Wichtigste. Und hier sind die Clematis-Arten, die oft aus lichten Laubwäldern mit nährstoffreichen Böden und kühl-feuchten Regionen kommen, relativ anspruchsvoll. Die

meisten Clematis-Pflanzen bevorzugen einen lichten bis halbschattigen Standort. Gepflanzt wird am besten von August bis November in einen tiefgründigen, lockeren Boden. Die Pflanze sollte etwas tiefer als der Pflanztopf sein. Nach dem Pflanzen und Wässern braucht die Clematis ständig einen „schattigen Fuß“. Das geht ganz einfach mit einer dicken Schicht aus Rindenmulch, die man einmal im Jahr ergänzt bzw. austauscht. Im Pflanzjahr die Clematis im November/Dezember noch auf 20-30 cm einkürzen, dann treibt sie im ersten Wachstumsjahr gleich kräftiger aus. Möchte man die Clematis in einem Baum oder einer Rose wachsen lassen, muss bei der Pflanzung eine Rhizomsperre (Teichfolie oder ein halber großer Pflanztopf ohne Boden) in Richtung des älteren Gehölzes mit eingesetzt werden.

Es gibt auch Sorten, die für den Kübel geeignet sind – hier einen ausreichend großen und tiefen (tiefer als der Pflanztopf) und gute, lockere Blumenerde verwenden. Im Kübel können die Pflanzen in den trockenen Sommermonaten rasch eingehen: den Kübel mit der Pflanze in den Halbschatten ggf. auch Schatten stellen, auf ausreichend Mulch achten, die Erde nicht austrocknen lassen. Im Winter das Gefäß vor Frost schützen, bei wärmeren

Temperaturen nach Bedarf gießen.

**Tipp:** Die Spezialgärtnerei von Friedrich Manfred Westphal bietet ein umfangreiches, sehr gutes Clematis-Sortiment an – sowohl Online ([www.clematis-westphal.de](http://www.clematis-westphal.de)) als auch bei Gartenfestivals in der Region: In diesem Jahr auf Hof Bissenbrook „Gartenzauber“ (5.-7. Mai und 9.-10. September) und auf dem Stocksee Hof „Park & Garden“ (8.-11. Juni).



**CLICK & COLLECT**

bei... **robella** madewithlove

**SELBERMACHEN**

Bestelle Stoffe in Meterware in verschiedenen Qualitäten und Mustern bequem in meinem Shop und wähle zwischen kontaktloser Abholung oder Versand. Parken direkt vor der Tür.

<https://robella.shop>

...ist nicht weiter von dir entfernt, als dein Computer!

Lena Töpferwien Bunsdörp 5c · 24306 Kossau · Mobil 0170/9514153  
<https://www.robella.shop> · E-Mail: [lana@robella.shop](mailto:lana@robella.shop)  
Instagram: [https://www.instagram.com/robella\\_madewithlove](https://www.instagram.com/robella_madewithlove)



# 112 FREIWILLIGE FEUERWEHREN um die Plöner Seen

## Freiwillige Feuerwehr Kalübbe mit über 125jähriger Tradition

**Absolute Ehrensache für die Bewohner  
und die Feuerwehr Kameraden**

„Wir sind gut aufgestellt“ erklärt der Gemeindeführer David Glaser. Seit Jahrzehnten spielt die Nachwuchsförderung und Jugendarbeit bei uns eine wichtige Rolle. So ist vor 50 Jahren aus der gezielten Nachwuchsarbeit ein reiner Musikzug unter dem Namen „Klüver Sounds“ entstanden. Auch heute noch eingegliedert in die Feuerwehr-Gemeinde. „Damals wie heute lohnt es sich die Kinder und Jugendlichen im Dorf anzusprechen und für die Interessen der Ortsfeuerwehr zu gewinnen und zu begeistern“, erklärt Gemeindeführer David Glaser. Fast alle Feuerwehren haben hierzulande ein großes Problem, es fehlt einfach der Nachwuchs für die vier anstehenden Aufgaben: Retten, Löschen, Bergen, Schützen.



Gemeindeführer David Glaser

„Obwohl uns ein Jugendwart fehlt, den wir übrigens dringend benötigen, haben wir uns entschlossen die Kinder- und Jugendarbeit nicht zu vernachlässigen. Von den aktiven Kameraden haben wir ein sechsköpfiges Team gebildet, das zunächst gemeinsam die Kinder und Jugendlichen an die Aufgaben, an die Technik und die Philosophie der Freiwilligen Feuerwehren heranführt“, so David Glaser. Wer Tradition lebt, lebt nicht nur in der Vergangenheit sondern lebt die Zukunft. Schon allein aus dieser Sicht ist es wichtig, junge Menschen für das Ehrenamt und für die Freiwilligkeit in der Feuerwehr zu gewinnen.

nen. So trafen sich Mitte Januar 6 bis 10 Jährige Kalübbler:innen zu einer gemeinsamen Vorstellungsrunde im Feuerwehr Gerätehaus. Die erste Schnupperphase für die 8 Jugendlichen. Niklas, Samira, Justus, Robin, Julius, Raphael, Jonte, Marit, Maximilian sowie die aktiven Ausbilder Matthias, Patrick, Christian und Hauke. Ein lustiges, fröhliches Antwortspiel zu verschiedenen Themen, persönlich, feuerwehrtechnisch oder warum bist Du heute hier?

Sprüche wie: „Einfach cool unsere Feuerwehr im Dorf, da möchte ich dabei sein“. Oder: „Als kleiner Junge wollte ich schon immer Feuerwehrmann werden, deshalb bin ich hier“. „Macht einfach Spaß mit echten Feuerwehrmännern etwas zu unternehmen und helfen zu können“.

Geschickt und mit großem Einfühlungsvermögen führt Matthias die jungen Menschen durch das Frage und Antwortspiele: Wer bist Du? Welche Hobbys hast Du? Welche Funktion möchtest Du in der Feuerwehr erreichen? Wovor hast Du Angst? Sicherlich nicht immer



ganz leicht die kleine Truppe bei Konzentration und Laune zu halten, als es dann an die Feuerwehr Hilfsmittel Bestimmungen ging,

Gegenstände nach freier Wahl aus dem Mannschaftswagen auszuwählen, waren sie alle ganz schnell wieder Feuer und Flamme. Aber auch hier kein Spiel ohne Antworten. So mussten Feuerwehr Kelle, Feuerlöscher, Stablampe, Kreislandkarte, um nur einige Gegenstände aufzuzählen, beschrieben und die Funktionen erklärt werden. Die ergänzenden, fachgerechten Funktionsbeschreibungen waren dann Sache der Ausbilder. Behutsam, sorgsam und mit viel Geduld wurde der Feuerwehr Nachwuchs in dieser ersten gemeinsamen Schnupperphase an die wahrlich nicht einfachen komplexen Themen über Sinn und Zweck einer Freiwilligen Feuerwehr, herangeführt.

„Wenn es uns gelingt in absehbarer Zeit zwei oder drei Jugendliche in die Gruppe der Aktiven zu überführen, dann hat es sich

gelohnt die Jugendförderung schon in ganz jungen Jahren zu beginnen“, erklärt Gemeindeführer David Glaser. Denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Ausbilder in der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe von Morgen.

Krönender Abschluss für die Jugendlichen und die Aktiven war dann das schon traditionelle Einsammeln der Weihnachtsbäume im Dorf durch die Jugendfeuerwehr, mit anschließendem typischen Kalübbler Weihnachtsbaum-Brand, diesmal allerdings ohne Blaulicht und ohne Löschauftrag!

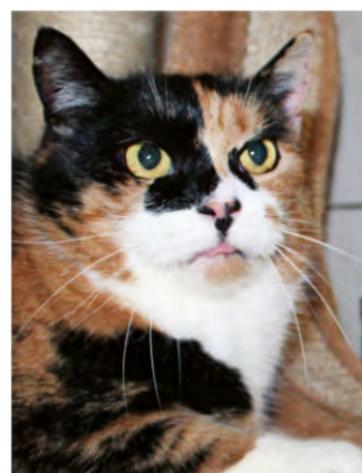
GG



### Tierische Blicke...

## Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT

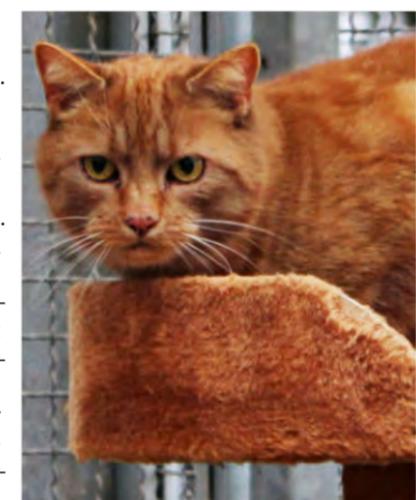


Zwei aus dem Tierheim Kossau-Lebrade stellen sich wieder vor. „Zelda“ ist eine europäische Kurzhaarkatze, hat ein wunderschönes dreifarbiges Fell und ist sieben Jahre alt. Die Schöne kam zusammen mit vier weiteren Katzen ins Tierheim. Sie mussten schweren Herzens abgegeben werden und suchen nun ein neues, schönes Zuhause. Zelda versteht sich gut mit Zora, einer zweiten Stubentigerin. Die beiden sind die meiste Zeit draußen im Auslauf und beobachten das tägliche Treiben. Einigen Hunden schauen sie gerne gespannt zu, wie sie mit dem Ball spielen oder toben. Vor den anderen verkümmeln sie sich lieber noch. Drinnen hocken die Mädels dann wieder zusammen. Sie verstehen sich gut mit den anderen Katzen, aber eine innige Freundschaft verbindet vor allem die beiden, weshalb sie auch zusammen vermittelt werden wollen.

„Zora“ ist ebenfalls eine europäische Kurzhaarkatze und hat beeindruckendes rot-getigertes Fell. Sie ist acht Jahre alt und damit ein Jahr

älter als ihre Freundin Zelda. Zora ist noch genauso schüchtern wie Zelda und die drei anderen Katzen. Besucht man sie, flitzen sie lieber schnell auf die Kratzbäume und warten ab. Noch ist alles neu für Zora und Zelda, denn sie kamen erst Ende Dezember ins Tierheim. Das war natürlich ein Kulturschock und muss erst einmal verdaut werden. Doch die beiden Stubentigerinnen mampfen mit Appetit und wissen sich die Zeit zu vertreiben. Wenn man ihnen geduldig und leise erzählt, dass sie wieder ein genauso schönes Zuhause finden werden, fangen sie langsam an, sich zu entspannen und die Augen zu schließen, um von ihrer schönen Zukunft zu träumen.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de).



Die Jugendfeuerwehr beim Einsammeln der Tannenbäume

Foto: David Glaser - HFR

### **i** DAS IST DIE FF KALÜBBE

28 Aktive, davon 4 Frauen –

13 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr,

15 Musiker im Music Corps Klüver Sounds

2 Fahrzeuge: 1 TSWF = Tragspritzenfahrzeug mit 800 l Wassertank

1 MTW = Mannschaftstransportwagen (dieser ist in die Jahre gekommen und muss unbedingt ersetzt werden) Kostenpunkt für die Gemeinde 45.000 €, ein harter Brocken für die Gemeindekasse!

Einsätze im Jahr 2022: 17 mal ausgerückt vom Dachstuhlbrand bis zur LKW-Bergung

# Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Februar 2023

## Was haben die Goldminen mit der Plattentektonik auf der Erde zu tun?

// VON HANS-HERMANN FROMM

Die stetige Bewegung der Kontinente wurde bis Mitte des letzten Jahrhunderts noch von vielen angezweifelt. Zu stark war die Vorstellung von einer starren Erdkruste, obwohl wir doch nahezu täglich auf der Sonne das Driften der Sonnenflecken beobachten können. Und mit Goldminen haben wir es schon gar nicht in Verbindung gebracht.

Gold und andere schwere Elemente, ursprünglich entstanden in extremen Sternkollisionen oder Explosionen wie Supernovae, haben sich bei der Entstehung der Erde vor allem tief im Erdinneren angesammelt, schwer genug sind diese Elemente ja. Damals, vor mehr als 4 Milliarden Jahren, war die Erde noch mehr oder weniger ein flüssiger Glutkörper, und sicherlich befinden sich dort auch heute noch riesige Vorräte. Auf der Erdoberfläche liegt Gold jedenfalls nicht in nennenswerten Konzentrationen herum. Andererseits, in manchen Bergwerken, teilweise mehr als 4000 Meter tief, finden wir es stark konzentriert in alten Sänden. Wie lässt sich das erklären?

Alfred Wegener (1880 – 1930) gab vor rund hundert Jahren mit seiner Theorie zur Kontinentalverschiebung den Anlass, die Entstehung der Kontinente neu zu denken. Ihm war aufgefallen, dass die gerade entdeckte Radioaktivität die Erde von innen her erwärmte und dass

dementsprechend wohl kaum von einer Schrumpfung der Erdkruste durch Abkühlung auszugehen war. Vorher war bereits festgestellt worden, dass die Kontinente aus leichten Gesteinen bestehen und der Boden der Ozeane aus deutlich schwereren, basaltischen Gesteinen. Die Kontinente schwimmen auf der Erdkruste, sie können so wenig versinken wie ein Eisberg im Meer [Wikipedia]. Und sie sind in stetiger Bewegung, angetrieben von den Spreizungen der Erdkruste tief in den mittelozeanischen Rücken und anderswo. Die zugrundeliegenden Umwälzungen im Erdinneren werden u. a. angetrieben durch den Zerfall radioaktiver Elemente wie Uran. Wo Verschiebungen stattfinden, kommt es zu Kollisionen. Und genau an diesen Stellen kommt es zu Stauchungen bzw. zum Absinken der Platten Richtung Erdinneren. Zwei heute sichtbare Beispiele für Stauchungen sind die Alpen und der Himalaya. Ursachen sind der Druck der afrikanischen und der indischen auf die eurasische Platte. Ein Beispiel für das Absinken ist der Marianengraben im Pazifik. Und damit kommen wir den Goldvorräten in manchen Bergwerken auf die Spur. Das wenige Gold, welches auf der

Erdoberfläche existierte (und noch existiert), wurde durch die Erosion der Berge vor Jahrmillionen in die Gebirgsflüsse gespült und hat sich dort aufgrund des hohen Gewichtes im Sand dieser Flüsse angereichert. Mit diesem Sand wurden es dann in die Meere gespült und weiter in Richtung Kollisionskante transportiert. Und an diesen Kanten gelangten sie in die Erdkruste. Eben in die

Venus folgt der Sonne am frühen Abendhimmel und wird mit jedem Tag etwas größer. Ihre Form verändert sich von vollmondförmig in halbmondförmig. Mars hoch am SüdWest-Himmel entfernt sich im Laufe des Monats weiter von der Erde und wird damit scheinbar kleiner. Jupiter, am westlichen Abendhimmel, verschwindet zu Anfang des Monats gegen 22h und zum Ende des Monats vor 21h unter dem West-Horizont. Saturn steht nahezu in einer Linie mit der Sonne, er wird im April wieder als Morgenplanet auftauchen.



**Sterne/Sternbilder:** Das Band der Milchstraße verläuft gegen 21:00 MEZ von SüdSüdOst nach Nord-NordWest. Die markantesten Sterne der Milchstraße sind Sirius im Großen Hund (am Rand der Milchstraße), die Kapella im Fuhrmann, das Himmels-W und der Deneb im Schwan. Im Süden bleibt der Orion

Bereiche, in denen das Gold heute in Bergwerken gefunden wird. Dank dieser Erkenntnis kann ebenfalls erklärt werden, wo der Sand der lange zurückliegenden Erosionsprozesse geblieben ist. Nach Schätzungen der Wissenschaft müssten andernfalls die Ozeanbecken längst mit diesem Sand gefüllt sein, sind sie aber nicht. Auch hier gilt die Erklärung: der Sand, der sich unzweifelhaft auf dem Basaltboden der Ozeane ansammelt, wird mit den Ozeanböden stetig in Richtung Kontinente verschoben und an den Kollisionskanten ins Erdinnere geschoben und schließlich dort recycelt.

**Komet C-2022/E3 (ZTF)** ist möglicherweise Anfang Februar hoch am Nordhimmel zu entdecken, zunächst in der Nähe des Polarsterns und einige Tage später fast im Zenit. Sonne und Mond: Ab dem 18. Februar geht die Sonne nach alter Übereinkunft im Tierkreiszeichen Fische auf. Astronomisch gesehen finden wir sie ab dem 16. Februar im Sternbild Wassermann. Der Vollmond glänzt am 5. Februar, bleibt jedoch recht klein. Der im Durchmesser größere Neumond, weil näherstehend, erscheint nach dem 20. Februar.

**Planeten:** Merkur ist im Februar am Abendhimmel nicht zu finden.

das auffälligste Sternbild. Prokyon dominiert den Bereich links vom Orion, zwischen ihm und dem Orion verläuft das Band der Milchstraße. Die Sternbilder in der scheinbaren Umlaufebene der Sonne, der Ekliptik, sind von Ost nach West: Jungfrau (erst ab Mitternacht voll zu erkennen), Löwe, Krebs, Zwillinge, Stier, Widder und Fische. Der Große Wagen steht inzwischen recht hoch am NordOst-Himmel. Die Verlängerung der Deichsel weist in Richtung des rötlichen Arktur im Bärenhüter, er taucht gegen 21h am NordOst-Horizont auf. Die bläuliche Wega hat am Nord-Himmel ihre niedrigste Position erreicht. Der Schwan mit dem hellen Deneb fliegt in Richtung NordNordWest-Horizont. Das Pegasus-Viereck ist gut im Westen zu erkennen. Für die besonders Kälteresistenten: die Andromeda-Galaxie M31 ist bei klarem Wetter mit dem Fernglas gut über dem West-Horizont zu beobachten (siehe Sternkarte).

**Satelliten:** Die Internationale Raumstation ISS ist Anfang Februar 2023 von Plön aus abends zu beobachten und ab 20 Februar während der frühen Morgenstunden. Genaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten gibt es bei [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com) und verschiedenen Handy-Apps.



// VON RÜDIGER BEHRENS

## Betriebsauftrag, mit de Firma ünnerwegs

Dat is nu al rech wat länger her, dar weer ik noch in Lohn un Brot. Mit uns Firma hebbt wie jedet Jahr een Utlug maakt.

Jedet Jahr een groote Ünnernehmung, de vun een extra „Betriebsausflugsplanungsteam“ plant wörr. Jedet Jahr weern dat ok anner Lüüd in dat Team.

Dat weer sowied, dat dat ünner de Planer een richtigen Wettstried geev, weer wull den besten Utlug plant hett, een över den een noch dat ganze Jahr över schnacken kunn, tominns bit to'n nächsten Utlug .

Wat wie allens al dörch harn: Fahrt mit een Schipp na Helgoland, Picknick in't Holt mit Ameisen in Kantüffelsalat, Draisienerfahrt op een ohle Bahnstreck mit een Woch Muskelkater, Footgängerralley mit Söökspeele, Paddeln op de Schwentine mit ümmkippen. Dat güng na Holland in een Frietiedpark, na Berlin un Hamborch in't Museum. Een Jahr hebbt wi tosamen een Kochkurs maakt un uns darbi den Buug düchtig vull slaa'n.

Allens so richtige Events un jedet Jahr wörr dat swaarer, de Planer vun dat letzte Jahr too toppen un mit niee Ideen de Kollegen too begeistern.

Wie sehten na Fierabend tosamen un snackten un snackten: „De Vörstellungsdag för uns Utlug kümmt jümmer dichter“ secht mien Kolleginn ut uns Planungsteam. „Minsch Lüüd, bi Dichter fällt mi in, wi maakt wat mit Kultur!

Wi gaht mit alle Mann hoch in't Theater!“, „Nee, Theater harn wi doch al!“, „Aver wat mit Kultur kann dat gern mal wedder geven, tominns is dat de richtige Idee.“

Wi güng'n uteanner un jedeen wull too Huus noch mal nahdenken. Avends seet ik to Huus so för'n Fernseher un keek een Magazin över Skandinavien. Dat güng över Kunst un Theater in „historische Kostüm“ ut de Tied vunn Hans-Christian Andersen.

Annern Dag, ik harr de ganze Nach överall rümsöcht, keem ik stolt in de Frühstückspause. Achter vörhol'n Hann vertell ik mien Plan. Begeisterung överall. Wi föhrt na Odensee in Dänemark mit unse dree VW-Busse un dar giff dat: de lütte Meerjungfrau.

Ganz fröh an een Sünnavend hebbt wi uns denn op de Autos verdeelt. De Nichsmöker in een, de Kettensmöker in dat anner Auto un de drütte VW-Bus mit de Frunn vun luude Musik.

Wiel se All noch rech mööd weern un darum ok teemlig muulfuul, hett dat ok nich lang duert un wie weern över de Grenz in Dänemark. Glieks rop op den ersten Rastplatz un Geld wesselt, as wull'n se Dänemark opköppen. Darbi weer dat blots för dat dän'sche Nationalleuten HOT DOG. Rünnerspölt wörr dat denn mit den gooden dän'schen Kakao. De een un de anner hett sick so den Buug vull slaa'n, dat, dat meist pienlich weer. So all

nochmal op Tante Meier un denn güng de Reis wieder.

De mit de niegste Kart föhr vörweg un de annern achteran, de Autobahn in uns Nawerland jümmers gradut.

De Stimmung weer anunförsick good, bit uns op eenmal de Smökerbus överholen deit. Dat Bifahrerfins er güng dal un een geev uns dat Teeken to'n anhol'n, Handys geeft dat ja noch ni so veele.

Also de anner Bus överhoolt uns un föhrt an de Sied. Dat Auto stünn noch nich ganz, dar flöge al de Döör'n op un all Mitfahrers stöben rut.

As wi darachter anholt, kümmt ok glieks mien Kollegin bi mi an't Fahrerfinster un seggt: „Dar binn höllst du dat nich ut! Twintig HOT DOGS, wenn nich mehr vermmengeleert mit dän'schen Kakao hebbt se in den Bus verdeelt!“ „Ik heff doch extra noch Kotzbüddel verdeelt.“ segg ik. „De hebbt wi so gau nich fun'n un denn hett een sick'n Plastikbüddel nahm, aver d harr ünner luder Löcker. Un as dat denn all darut pladdert, weer dat to laat.“

As sick dat allens wedder beruhig harr, sünd wie erstmal an een Tankstell föhrt.

Ik heff denn den Slötel för dat WC un den Truckerwaschroom holt un denn güng dat Grootreinmaaken los. Mien Kollegin hett denn noch een Buddel Raseerwater köft un dat rief in't Auto verdeelt.

As wi later in't Theater seeten un de lütte Meerjungfer över de Bühn keem, hett dat doch bannig suer rooken.

### Nachthimmel über den Plöner Seen im Januar 2023

gültig für: 1.2.2023 22h  
14.2.2023 21h  
28.2.2023 20h



# BLAUE ÄPFEL VERKAUFT MAN NUR MIT GUTER WERBUNG



mein plönerseeblick  
[www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

## Veranstaltungen und Führungen auf einen Blick

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

**Jeden Montag, 14–17.30 Uhr**  
Spielesachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

**Jeden Montag, 9-9.45 Uhr**  
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

**Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr**  
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

**Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr**  
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50  
Leitung: Svenja Tavaris

**Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr**  
**Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr**  
ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.  
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

**Freitag, 18 Uhr**  
Ideentreff der Initiative Schönes Plön  
Ort: Café Markt 11  
Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

**Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,**  
„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

**Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,**  
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

**Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr**  
Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld  
Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka  
Tel. 0 45 27 / 16 89

**Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr**  
Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

**Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr**  
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

**Besichtigungen**  
Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80  
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91

**Kirchenführungen**  
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44  
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Weltladen-Öffnungszeiten:**  
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

**„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

**Landfrauenverein Bosau**  
Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

**1 MI** ■ 19 Uhr  
**Stammtisch im Alten Fährhaus in Plön**  
Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., 0162-7067978

**3 FR** ■ 14 oder um 19 Uhr  
**Geburtstagskarten kreativ gestalten**  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird auf zwei Termine verteilt.  
Veranstalter: Landfrauen Ascheberg und Umgebung 04342/1858

**4 SA** ■ 19.30 Uhr  
**Einzigartig! Leidenschaftlich! Farbenfroh! Das ist „Flamenco Tango y Cancion“**  
Die Ensemble-Mitglieder Mirco Oldigs, Gitarre, Tina Sola. Flamenco-Tanz, Anja Evita Kreuzfeldt, Mezzosopran und Petra Marcolin, Klavier, verbindet die gemeinsame tiefe Leidenschaft für die spanische und die ibero-amerikanische, klassische Musik. Gegründet 2020, haben die Künstler:innen ein Nischen-Programm kreiert, einen spanisch-argentinischen Liederabend, verbunden mit Flamenco-Tanz und Kastagnetten-Klang. Ein Fest für die Sinne, ein Konzert voller kammermusikalischer Expressivität! Veranstalter: Malente Tourismus- und Service GmbH, Ort: Kursaal im Haus des Kurgastes, Bahnhofstr. 4a, 23714 Malente



**5 SO** ■ 17 Uhr  
**Märchenhaftes aus aller Welt**  
mit Inge Beger, Märchenerzählerin und Elisabeth Rübcke, Piano. Kulturstiftung Damenstift Plön, Kieler Kamp 26

**9 DO** ■ 15-16 Uhr  
**Faschings-Basteln in der Stadtbücherei Plön**  
Veranstalter: Stadtbücherei Plön +49 4522 / 505400

**10 FR** ■ 16-18 Uhr  
**Geschichte von der Prinzeninsel, Lesung**  
Ort: Pavillon des Restaurant Prinzeninsel, Große Insel 1

**10 FR** ■ 15.30 Uhr  
Das Theater Zeitgeist präsentiert: **„Pingugirl rettet die Welt“**  
Ein Mit- und Mutmachmusical mit vielen pffiffigen und fetzigen Songs für Menschen und Pinguine ab 3 Jahren.  
Von und mit Carina und Christoph Kohrt und Matthias Meyer-Göllner.  
Ort: Aula am Schiffsthal, Plön  
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider oder unter [www.theater-zeitgeist.de](http://www.theater-zeitgeist.de)



**11 SA** ■ 18 Uhr  
**Fackelwanderung in Plön**  
Veranstalter: Tourist Information Plön, Ort: Schlossgebiet +49 4522 / 5095 - 0

**12 SO** ■ 18 Uhr  
**Stührwooldt & Schnoor Leeder un Geschichten op Platt**  
Dass der Stolper Biobauer Matthias Stührwooldt wundervolle Geschichten erzählen kann, ist im Norden hinlänglich bekannt. Dass er auch plattdeutsche Lieder schreibt, wissen bislang nur Eingeweihte. Gemeinsam mit Achim Schnoor, Gitarrist und Sänger aus Groß Wittensee, hat er nun ein neues Programm erarbeitet. Ein zärtliches oder immerhin Stührwoold's typischen Geschichten op Platt. Ein Abend zum Hinhören, zum Lächeln und zum Lachen. Der Eintritt ist frei; eine Spende wird erbeten.



**18 SA** ■ 9.30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung mit Neujahrsfrühstück**  
Ort: Grebner Krug Landfrauenverein Plön u. Umgeb., Anmeldung bis 10.2. Bei Jutta Prey 04383-999700

**25 SA** ■ 19.15 Uhr  
**Konzert "Tanz und Träume" des Symphonischen Orchesters Plön**  
Ort: Kulturforum Schwimmhalle in Plön, Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19:15 Uhr)  
Veranstalter: Symphonisches Orchester Plön e.V. Telefon 04522-8063753

**25 SA** ■ 19.30-21.30 Uhr  
**Laura und Tobias Goldfarb „Lass uns Freunde bleiben“**  
Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön  
Veranstalter: Christoph Kohrt 04522789922

**26 SO** ■ 17 Uhr  
**Chinoiserien**  
das besondere Konzert- ein verzauberndes Erlebnis. mit dem Ensemble Hamburger Ratsmusik Simone Eckert, Viola da gamba Anke Dennert, Cembalo Ulrich Wedemeier, Theorbe und Lin Chen, Percussion, Yangqin-Hackbrett  
Ort: Kulturstiftung Damenstift Plön, Kieler Kamp 26

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK  
Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

### Prinzenhausführung in Plön

**Termine im Februar**  
15-15.45 Uhr 5., 12., 19., 26.

Tourist-Information - Großer Plöner See  
touristinfo@ploen.de, +49 4522 / 50950

### Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

**Termine im Februar**  
15.30-16 Uhr 7., 21.

Stadtbücherei Plön, +49 4522 / 505400  
stadtbuecherei@ploen.de  
Anmeldung erforderlich

### Wochenmarkt in Plön

**Termine im Februar**  
8-13 Uhr 3., 7., 10., 14., 17., 21., 24.

Marktplatz Plön, www.ploen.de

### Plöner Tage der Kammermusik I-III

**Termine im Februar**  
19.30-21 Uhr 6., 7., 8., 9.

Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön  
Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, +49 4522 / 789789

**IBB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag–Freitag 9.00–17.00 Uhr · Samstag 9.00–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb  
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 045 22 / 74 66 288  
www.kues-ploen.de

**PETERSDOTTER**  
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik  
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(045 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(043 42) 76 24 0

# Konzert „Tanz und Träume“ des Symphonischen Orchesters Plön



Das Konzert findet im Kulturforum Schwimmhalle in Plön statt. Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19:15 Uhr).  
Eintritt: € 15,00 / erm. Schüler und Studenten € 10,00 / Familie: € 30,00  
VVK: Buchhandlung Schneider, Plön Tel. 04522-749900  
Veranstalter: Symphonisches Orchester Plön e.V. Tel. 04522-8063753 Email: orchesterploen@web.de  
www.symphonisches-orchester-ploen.de



Nicola Meyer, Sopran

Begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise durch die Vergangenheit bis zur Moderne und lassen Sie sich zum Träumen verleiten! Die Kompositionen, die durch das Symphonische Orchester Plön und die Solistin Nicola Meyer (Sopran) vorgetragen werden, stellen eine kleine Auswahl aus der vielfältigen Welt der Tanzmusik dar, mit Ausflügen in die Musical- und Filmwelt. Neben aufregenden Werken, wie dem Walzer von Tschaiakowsky aus "Dornröschen" Suite oder der Ouvertüre "Der Schauspieldirektor" von Mozart steht Filmmusik aus Forrest Gump auf dem Programm. Auch Edvard Griegs Norwegische

Tänze mit den für den Komponisten charakteristischen volkstümlichen Elementen werden Sie auf unserer Reise erleben. Als Gast hat Nicola Meyer bereits mehrmals die musikalische Darbietung des Symphonischen Orchesters Plön durch ihren Gesang bereichert. Im diesjährigen Februarkonzert wird sie die Lieder "Frühling in Wien" von Franz Grothe, "Im Prater blüh'n wieder die Bäume" von Robert Stolz sowie „Over the rainbow“ aus dem Musicalfilm „Der Zauberer von Oz“ darbieten. Die Leitung des Konzerts hat Shenoll Tokaj. Das Orchester freut sich, gemeinsam mit Ihnen musikalisch ins neue Jahr zu starten!



## Wussten Sie schon?

Weggeworfene Zigarettenkippen verunreinigen nicht nur Straßen, Gehwege und Grünflächen. Sie sind ein „echtes“ Umweltproblem und schädigen die Umwelt nachhaltig. Auch in Plön sind Zigarettenkippen ein großes Ärgernis für die Stadtreinigung. 225 Millionen Euro geben Städte und Kommunen in Deutschland im Jahr für die Entsorgung weggeworfener Kippen aus. Kein Müll wird so selbstverständlich auf die Straße geworfen wie Kippen. Geschätzte zwei Drittel aller mehr als 100 Milliarden in Deutschland gerauchten Zigaretten landen in Deutschland auf dem Boden. Das sind täglich(!) 137 Millionen Kippen. Die Schäden für Flora

und Fauna sind erheblich: Die Filter bestehen aus Kunststoff, der zu Mikroplastik zerfällt. Filter und Tabakreste enthalten bis zu 7000 Giftstoffe darunter Nikotin, Arsen, Cadmium, Blei, Benzol, Chrom, Blausäure, Dioxin und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. Die Stoffe lösen sich mit dem Regenwasser und gelangen in den Boden sowie in das Grundwasser. Sie verunreinigen Seen, Flüsse, Meere und auch Klärwerke. Der giftige Mix einer einzigen Zigarettenkippe reicht aus, um 40 bis 60 Liter Grundwasser zu verunreinigen. Die Auswirkungen auf Wasser- und Bodenlebewesen reichen von Genveränderungen und Verhaltensänderungen bis hin zum Tod. Eine weggeworfene Kippe überdauert 10 bis 15 Jahre in der freien Natur. In Salzwas-ser, also im Meer, sind es sogar 400 Jahre!

Die Filter selbst stellen zusätzlich eine Gefahr dar: sie sehen aus wie

Watte und bestehen meistens aus dem Kunststoff Celluloseacetat. Vögel, Fische, Schildkröten und andere Meereslebewesen verwechseln kleine im Wasser befindliche Partikel mit Nahrung, was zu Verstopfung im Verdauungsapparat mit möglicher Todesfolge oder zum Verhungern mit gefülltem Magen führen kann. Zigarettenkippen im Park oder auf Spielplätzen sind übrigens auch für Kinder eine Gefahr: Der Giftnotruf Berlin beispielsweise befasst sich jährlich über 250 mal mit der Frage der Vergiftung von Kindern durch Verschlucken von ganzen Zigaretten oder Kippen. Die Initiative Schönes Plön (ISP) leistet schon seit Jahren einen Beitrag dazu, dass Zigarettenkippen nicht mehr auf dem Boden landen. Die ISP hat in Abstimmung mit der Stadt Plön an mehreren Stellen Abfallbehälter installieren lassen, die eine separate Vorrichtung ha-

ben, in die Kippen geworfen werden können. Zuweilen gibt es eigene mit Sand befüllte Abfallbehältnisse. Beim Spazierengehen in der Natur weit weg von einem Mülleimer benutzt man selbstverständlich einen Taschenaschenbecher, den es auch bei der ISP gibt. Die Kippen werden dann mit dem Restmüll entsorgt. Viele werden überrascht sein: Das Wegwerfen einer Zigarettenkippe ist verboten. Das Vergehen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein sorgt inzwischen dafür, dass Kommunen das Wegwerfen von Zigarettenstummeln immer häufiger ahnden. Natürlich ist der beste aktive Umweltschutz, wenn man Nichtraucher ist oder mit dem Rauchen aufhört. Das ist letztlich auch eine optimale Gesundheitsvorsorge für sich selbst.

Gerhard Behnke, 1. Vorsitzender

## Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

**RICHTER**  
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4  
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0  
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr  
Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7  
Fon: 0 45 22 / 5 0 08-0  
Fax: 0 45 22 / 5 0 08-68  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr  
Samstag von 8 - 16 Uhr



www.richterbaustoffe.de

### • Vermietete und zeitgemäße 2-Zimmerwohnung mit Süd-Terrasse in Plön •

2 Zimmer, ca. 57,39 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
Terrasse mit südlicher Ausrichtung,  
Carport-Stellplatz, Kellerraum

Kaufpreis: **169.000 €**  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

### • Besonderes Architektenhaus in herrlicher Lage von Bosau •

4 Zimmer, ca. 144,66 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
ca. 89,50 m<sup>2</sup> Nutzfläche, ca. 705 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche,  
Baujahr: 1990, Carport

Kaufpreis: **485.000 €**  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

### • Schönes Baugrundstück in ruhiger Lage von Dersau •

ca. 728 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Feldrandlage,  
Bebauung nach § 34c Baugesetzbuch,  
positive Bauvoranfrage liegt vor

Kaufpreis: **159.000 €**  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

## Gerd Meyer Immobilien GbR

Telefon 0 45 22 - 40 45

# KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

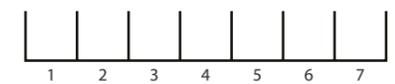
### waagrecht

- 1 latein.: Urtikaria
- 12 Muse der Sternkunde (griech. Mythologie)
- 13 Fabelwesen
- 14 die wohnen in einem Staat in Afrika
- 16 zum Teil (kurz)
- 17 ...straße (zwischen Asien und Amerika)
- 18 ... der Daus!
- 19 ...münster
- 21 Kfz.kennz. in S-H
- 22 m. Vorname
- 24 halt ...!
- 26 Himmelsrichtung (kurz)
- 28 täglich (kurz)
- 30 aus der Familie der Marder
- 33 ..., über ...!
- 35 Fluss in S-H
- 37 ...wurf
- 39 von wegen keiner!
- 40 ...bar
- 42 Halt1
- 43 Wendekommando beim Segeln
- 45 ...lution
- 46 germ. Gottheiten
- 48 ...!
- 49 engl. Verneinung

### senkrecht

- 1 jd., der einen Vorteil aus etwas zieht, was eine andere Person erarbeitet hat
- 2 allegorische Darstellungen geflügelter Liebesgötter
- 3 ... schon!
- 4 eleganter, eitler Mann
- 5 sich be...!
- 6 Krach
- 7 Europäer (Mz.)
- 8 ...brochen!
- 9 ...finden
- 10 dt. Stadt
- 11 Gebiet
- 15 Elisabeth von Österreich / Ungarn (liebevolll ...)
- 20 sittliches Vergehen
- 23 ... anerkennen
- 25 landwirtschaftl. Geräte
- 27 ...ander
- 29 du musst viel ...!
- 31 Papstkrone
- 32 ...heit!
- 34 ...fer
- 36 Ausdruck beim Skat
- 38 Gruß auf See
- 41 „... Maria“
- 44 ...senach
- 37 Himmelsrichtung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12		1				13				
14					15		2			
16			17						18	
19		20		21			22	23		
24		7	25			26	27		6	
		28		29		30		31		32
33	34					35				36
37						38		39		
		40			41	5		42		
43	44	4		45				46	3	47
				48						49



Das versteckte Lösungswort im Januar hieß: **SALTO**



# Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

**Jetzt beraten lassen,  
wie Sie Ihr Geld sinnvoll  
anlegen und gleichzeitig  
Nachhaltigkeitsaspekte  
berücksichtigen können.**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Förde Sparkasse**